

Sehr geehrte Damen und Herren

Ende Mai hat das Schweizerische Zentrum für Islam und Gesellschaft (SZIG) eine Tagung zum Profil und zur Zukunft Islamisch-theologischer Studien durchgeführt. Bereits drei Doktorate in diesem Bereich wurden abgeschlossen zu Fragen theologischer Anthropologie, Sozialer Arbeit und Predigten im Migrationskontext, weitere folgen in Kürze. Unser neues Projekt mit Fokus auf Diversität und Orientierung knüpft daran an und legt den Fokus auf die gesellschaftliche Verortung muslimischer Selbstreflexionen. Dieses Profilmerkmal des SZIG prägt auch die Studien- und Weiterbildungsangebote sowie die Publikationen, welche wir Ihnen vorstellen. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Hansjörg Schmid, Amir Dziri und Sarah Progin-Theuerkauf



### Neues Projekt zu Diversität und Orientierung

Anfang dieses Monats ist das neue Forschungsprojekt «Islamisch-theologische Studien: Diversität und Orientierung» gestartet. Das von der Stiftung Mercator Schweiz geförderte Projekt untersucht in systematischer Hinsicht und anhand der beiden Praxisfelder Bildung und Seelsorge, wie sich Diversität und Orientierung in gesamtgesellschaftlichen wie auch innermuslimischen Zusammenhängen in ein konstruktives Verhältnis bringen lassen.

Das Projekt hat eine vierjährige Laufzeit und umfasst insgesamt vier Stellen, davon eine mit Fokus auf religiöse Diversität im Kontext der französischsprachigen Schweiz. Das Projekt wird wissenschaftliche und transferorientierte Publikationen, Workshops zu den Praxisfeldern und Materialien für unterschiedliche Zielgruppen hervorbringen.

- [Link zum Projekt](#)



### Anmeldungen noch möglich: Tagung «Muslimische Seelsorge im interreligiösen und säkularen Kontext»

Am 13. September 2022 findet an der Universität Freiburg eine zweisprachige Tagung (mit Simultanübersetzung) zur muslimischen Seelsorge statt, die das SZIG zusammen mit den Universitäten Lausanne und Zürich veranstaltet. Wie positioniert sich muslimische Seelsorge im Rahmen interprofessioneller Spiritual Care? Welches inhaltliche Profil weist muslimische Seelsorge auf und wie verhält sich dieses zur christlichen Seelsorge? Auf welche Weise kann muslimische Seelsorge auf unterschiedliche Adressaten hin offen sein? Zahlreiche Seelsorgende, WissenschaftlerInnen und Verantwortliche öffentlicher Institutionen bringen dazu im Rahmen

der Tagung ihre Perspektiven ein. Zielgruppen sind PraktikerInnen, WissenschaftlerInnen sowie Personen aus Verwaltung und Politik.

Letzte Anmeldungen sind noch bis zum 11. September 2022 möglich.

- [Link zum Programm](#)
- [Link zur Anmeldung](#)



### Lehrangebot im Herbstsemester 2022

Im kommenden Semester umfasst das Lehrangebot des SZIG unter anderem folgende Veranstaltungen:

- [Vorlesung](#) «Islam en Suisse - Islam de Suisse. Histoire, diversités, dynamiques associatives et politiques»
- [Seminar](#) «Asyl und Geflüchtete. Politische Debatten, ethische Herausforderungen, religiöse Ressourcen» (zweisprachig)
- [Vorlesung](#) «Mohammed: Biographie, prophétologie et réception historique du prophète de l'Islam»
- [Seminar](#) «Tradition und Reform: Muslimische Perspektiven auf religiöse Aktualisierung»
- [Vorlesung](#) «Studying Islam. Approaches and Methods»

Diese Lehrveranstaltungen stehen Studierenden aller Fakultäten sowie freien HörerInnen offen.

- [Link zum Lehrangebot](#)
- [Link zum Masterprogramm «Islam und Gesellschaft»](#)



### Lehrbeauftragte Mira Sievers und Reda Benkirane

Im Herbstsemester 2022 werden zwei Gastdozierende das Lehrangebot des SZIG bereichern. Prof. Dr. Mira Sievers, Juniorprofessorin für Islamische Glaubensgrundlagen, Philosophie und Ethik an der Humboldt-Universität zu Berlin, erteilt ein [Blockseminar](#) zum Thema «Geschlecht und Sexualität im Koran». Dr. Reda Benkirane, der sein Doktorat an der Universität Lyon abgeschlossen hat und eine Online-Forschungsplattform zur Rekonstruktion des Denkens im Islam (Iqbal) leitet, bietet ein [Blockseminar](#) zum Thema «Penser l'islam au futur : sécularisation, citoyenneté et invention de la modernité» an.

- [Link zu den Lehrbeauftragten](#)



### **Weiterbildungslehrgang «Zürich-Kompetenz»**

Das SZIG führt zum zweiten Mal den achttägigen Weiterbildungslehrgang «Zürich-Kompetenz» durch. Dieser richtet sich an Imame und muslimische Betreuungspersonen (insbesondere Lehrkräfte, Gruppenleitende, TheologInnen, BeraterInnen, etc.), die in verschiedenen Gemeinschaften im Kanton Zürich tätig sind. Im Zentrum steht die Stärkung ihrer Kompetenzen in Bezug auf den spezifischen kantonalen Kontext. Die Weiterbildung bietet zudem die Chance, Vernetzungen unter verschiedenen AkteurInnen aus dem Kanton sowie deren gesellschaftliche Partizipation zu stärken.

Bewerbungen für die Weiterbildung können bis zum 24. Oktober 2022 eingereicht werden unter [szig@unifr.ch](mailto:szig@unifr.ch).

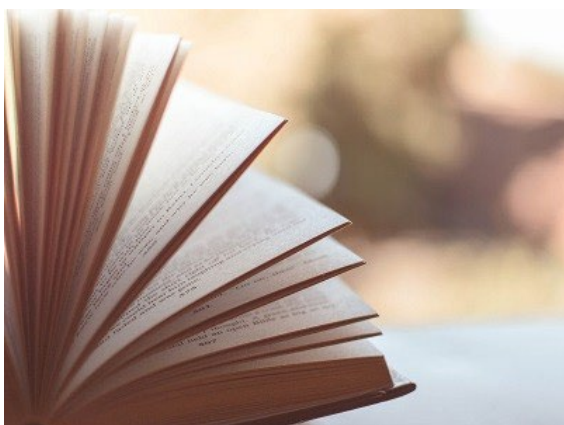
- [Link zum Programm inkl. Anmelde-modalitäten](#)
- [Link zum Vorstellungscip](#)



### **Hybride Weiterbildung zu Radikalisierung und Prävention**

Am 7. und 28. November 2022 organisiert das SZIG in Zusammenarbeit mit der Weiterbildungsstelle der Universität Freiburg ein französischsprachiges Weiterbildungsseminar zum Thema Radikalisierung und Prävention. Diese hybride Weiterbildung, die aus einer virtuellen Einführung, einer individuellen Online-Arbeit und einem Präsenztage besteht, gibt den Teilnehmenden Werkzeuge an die Hand, um die Mechanismen zu verstehen, die zu einer Radikalisierung führen können. Sie ermöglicht es zudem, die Rolle von Ideologien, biografischen Brüchen und Netzwerken in diesen Prozessen zu hinterfragen. Interessierte Personen können sich bis zum 7. Oktober 2022 anmelden.

- [Link zur Broschüre](#)
- [Link zur Anmeldung](#)



### **Neuerscheinung: Open-Access-Artikel zu einem Fastenbrechen im öffentlichen Raum**

In ihrem Artikel « Rompre le ramadan au centre-ville : La présentation publique d'une association de jeunes musulmans » analysieren Federico Biasca und Guillaume Chatagny ein von einem Jugendverein in der Westschweiz organisiertes öffentliches Fastenbrechen. Dabei untersuchen sie die Selbstdarstellung der muslimischen AkteurInnen anhand der Gestaltung des Anlasses und der Eröffnungsreden und diskutieren diese aus einer mikrosoziologischen sowie anerkennungstheoretischen Perspektive.

Die beiden Autoren stellen fest, dass nur wenige religiöse Elemente ausgemacht werden konnten und sich die OrganisatorInnen vorwiegend auf die Thematik der BürgerInnenschaft bezogen. Ausgehend davon stellen sie Überlegungen zu den Herausforderungen der Sichtbarkeit und Anerkennung muslimischer Gemeinschaften im Schweizer Kontext an.

- [Link zum Artikel](#)



### **Neuerscheinung: Open-Access-Artikel «La prison comme expérience liminale du changement religieux»**

Verschiedene Studien haben die Rolle der Religion im Strafvollzug untersucht und weisen darauf hin, dass Entscheidungen über den Umgang mit muslimischen (insbesondere männlichen) Straftätern häufig mit einer Sicherheitsrhetorik verbunden ist. Auf der Grundlage von quantitativen und qualitativen Erhebungen, die zwischen 2018 und 2020 in England, der Schweiz und Frankreich durchgeführt wurden, beleuchten Mallory Schnewly Purdie und weitere AutorInnen die individuelle Bezugnahme auf den islamischen Glauben durch die Insassen. Sie zeigen auf, wie die Gefängniserfahrung muslimischer Straftäter ein religiöses Grenzerlebnis sein kann und weisen auf einen Forschungsbedarf hin, um zu verstehen, wie der Glaube von Gefangenen als Ressource für die Rehabilitation eingesetzt werden kann.

- [Link zum Artikel](#)



### **In den Medien**

In den vergangenen Wochen haben sich mehrere Mitarbeitende des SZIG in den Medien geäußert. So sind (Video-)Beiträge zum Projekt Zürich-Kompetenz auf [Bluenews](#) und in der [NZZ](#) erschienen. In der [Libération](#) hat sich Géraldine Casutt, Forscherin am SZIG und Koordinatorin des CAS zur Extremismusprävention, zur Frage der Rückführung von Frauen im Zusammenhang mit dschihadistisch motivierten Reisen geäußert. In den [Freiburger Nachrichten](#) hat Hansjörg Schmid über den Interreligiösen Dialog und das Zusammenleben in Vielfalt geschrieben. Ebenfalls in den [Freiburger Nachrichten](#) hat Amir Dziri darüber reflektiert, wie es dazu kommt, dass die Farbe Grün in muslimisch geprägten Gesellschaften auffällig häufig präsent ist.



### **Vorankündigung: CAS «Muslimische Seelsorge in öffentlichen Institutionen»**

Das SZIG bietet von September 2023 bis Juni 2024 den CAS zur muslimischen Seelsorge in öffentlichen Institutionen zum zweiten Mal in deutscher Sprache an. Dieser CAS wurde im ersten Durchlauf von 16 Personen abgeschlossen. Diese einzigartige Weiterbildung richtet sich an Personen, die im Bereich der Seelsorge tätig sind oder die sich mit Fragen der religiösen Vielfalt in öffentlichen Institutionen befassen möchten. Der Weiterbildungsstudiengang ist in acht Modulen gegliedert und stärkt die Kompetenzen der Teilnehmenden im Bereich der Seelsorge unter Einbezug einer islamisch-theologischen Selbstreflexion. Die Teilnehmenden erhalten zudem einen detaillierten Einblick in die Bereiche Spitäler, Gefängnisse, Asylwesen und Armee. Das Programm und die Anmeldungsmodalitäten werden anfangs November 2022 bekanntgegeben.

- [Kontakt für Vormerkungen und Informationen](#)

---

#### **Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft**

Rue du Criblet 13, 1700 Fribourg

[szig@unifr.ch](mailto:szig@unifr.ch)